

An den  
Bundesarbeitgeberverband  
der Personaldienstleister e.V. (BAP)  
Universitätsstr. 2-3a  
10117 Berlin

## Standards der BAP-Fördermitgliedschaft

Ein seriöser Branchenverband schuldet seinen Mitgliedern und der Öffentlichkeit, bei Mitgliedsbewerbern zu prüfen, ob alle satzungsgemäßen Aufnahmevoraussetzungen vorliegen und ob die Annahme gerechtfertigt ist, dass das neue Mitglied alle BAP-Standards einhalten wird.

1. Der Antragsteller erklärt im Aufnahmeantrag, dass er die Verbandsstatuten, wie
  - die Satzung und
  - den BAP-Verhaltenskodex anerkennt.
2. Der Antragsteller versichert, dass er einen einwandfreien Ruf hinsichtlich seines Geschäftsgebarens genießt.
3. Der BAP holt eine allgemeine Wirtschaftsauskunft über den Antragsteller ein.
4. Über die Aufnahme entscheidet das Präsidium.
5. Der Vorstand wacht über die Einhaltung der Statuten.

An den  
Bundesarbeitgeberverband  
der Personaldienstleister e.V. (BAP)  
Universitätsstr. 2-3a  
10117 Berlin

## Aufnahmeantrag

Wir, die Firma

beantragen die Aufnahme in den Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister e.V. (BAP) als **Fördermitglied** gem. § 7 der BAP-Satzung

mit Wirkung ab **01.** \_\_\_\_\_  
*Tag* *Monat* *Jahr*

Folgende Unterlagen sind diesem Antrag beigelegt:

- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug

Wir erkennen folgende Verbandsstatuten in der jeweils gültigen Fassung als für uns verbindlich an:  
Die Satzung, die Beitragsordnung, die Grundsätze für die Berufsausübung (BAP-Verhaltenskodex).

Ferner verpflichten wir uns, keine Meinung zu veröffentlichen, die einer vom BAP veröffentlichten Meinung zu politischen oder rechtlichen Themen zuwiderläuft, soweit diese Meinung dem Verband schädlich ist oder den Verband in seiner Reputation schädigen kann.

### Einwilligungserklärung Datenschutz

**Wir sind mit der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung unserer (personenbezogenen) Daten durch den BAP einverstanden. Wir sind mit der Verwendung der Emailadresse unserer Geschäftsleitung zur Erstellung eines Masterzugs für den BAP-Infodienst (zum Versand von Rundschreiben etc.) einverstanden. Uns ist bewusst, dass wir jederzeit eine Berichtigung, Sperrung oder Löschung unserer (personenbezogenen) Daten verlangen können, sofern dies nicht gegen rechtliche Aufbewahrungsfristen verstößt oder die ordnungsgemäße Vertragserfüllung beeinträchtigt. Wir wissen, dass ein Sperrungs- oder Löschgesuch an die o.g. Kontaktdaten des BAP zu richten ist.**

An den  
Bundesarbeitgeberverband  
der Personaldienstleister e.V. (BAP)  
Universitätsstr. 2-3a  
10117 Berlin

## Datenerfassung für die Homepage des BAP

### Bitte unbedingt und gut lesbar ausfüllen

Firmenname:

Inhaber / Gesellschafter:

Gründungsjahr:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail des **Unternehmens:**  
**(wird im Internet veröffentlicht)**E-Mail der **Geschäftsführung:**  
**(wird nicht veröffentlicht, wird für  
die Erstellung des Masterzugangs für den BAP-Infodienst benötigt)**

Web-Adresse:

**Betriebszweck:**

## Informationsschreiben des BAP zur Erfüllung unserer Informationspflicht gem. Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei betroffenen Personen

Im Zuge des Wirksamwerdens der EU-DSGVO zum 25.05.2018 und der damit einhergehenden datenschutzrechtlichen Anforderungen möchten wir, als verantwortliche Stelle im Sinne der EU-DSGVO, Sie heute umfassend über Ihre bei uns gespeicherten Daten informieren. Hiermit wollen wir verdeutlichen, dass uns die Sicherheit Ihrer Daten sehr wichtig ist. Nach Art. 13 der EU-DSGVO müssen wir Ihnen folgende Informationen mitteilen:

Verantwortlich im Sinne der EU-DSGVO ist der Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister e.V. (BAP), Universitätsstr. 2-3a, 10117 Berlin, Telefon: 030-206098-0, Fax: 030-206098-70, E-Mail: [info@personaldienstleister.de](mailto:info@personaldienstleister.de).

Unseren Datenschutzbeauftragten, Herrn Markus Eltermann, erreichen Sie unter Telefon: 0176-96866160, E-Mail: [eltermann@kanzleiblick.de](mailto:eltermann@kanzleiblick.de). Seine vollständige Firmenanschrift lautet: KanzleiBLICK GmbH, Sankt-Nikolaus-Siedlung 14, 42781 Haan.

**Wenn Sie einen Antrag auf Mitgliedschaft im BAP gestellt haben**, erheben wir dazu folgende Daten von Ihnen: Firma, Nachname und Vorname der Geschäftsleitung, Gründungsjahr des Unternehmens, Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, die allgemeine Emailadresse des Unternehmens, die Emailadresse der Geschäftsleitung, die URL Ihrer Internetseite, ggf. die vorgenannten Kontaktdaten Ihrer unselbstständigen Niederlassungen, ggf. eine Kopie Ihrer Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung, Ihre Gewerbeanmeldung, ggf. einen aktuellen Handelsregisterauszug sowie Ihre Vorjahresumsätze zur Ermittlung des Mitgliedsbeitrages. Diese Daten werden von uns ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet.

Zweck der Verarbeitung der bei Ihnen erhobenen Daten ist die Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1b EU-DSGVO. Sollten Sie uns die angeforderten personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, ist eine Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses nicht ordnungsgemäß möglich.

Ihre Daten werden von uns mit der Auflage zur ausschließlichen Nutzung für BAP Projekte an folgende Empfänger weitergegeben:

- Vom BAP ernannte Regional- und Bezirkssprecher
- Externe Dienstleister für den Versand von Einladungen, Publikationen etc.
- Externe Dienstleister für die Organisation von Veranstaltungen, Messen etc.

Die Daten werden bei uns solange gespeichert, wie es zur Durchführung der Mitgliedschaft und zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über Sie gespeicherten Daten falsch sein sollten, haben Sie einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, haben Sie bis zur Klärung einen Anspruch auf Sperrung der Daten. Sind Ihre Daten unvollständig, so haben Sie einen Anspruch auf Vervollständigung der Daten. Sie können sich über die Verarbeitung der Daten durch uns bei dem für Ihr Bundesland zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz beschweren.